

Drei neue Homopteren-Arten aus dem Ussuri-Gebiet.

Von Victor Kusnezov.

Mit 5 Figuren.

Cnemidanomia gen. nov.

Nach dem Habitus der Gattung *Aphrophora* Germ. ähnlich.

Oberseite dicht, aber fein quengerunzelt. Kopf schmaler als die Hinterecken des Pronotums. Scheitel, im Profil, im Nackenteile quer eingedrückt, zum Apex stark aufgehoben (Fig. 1 u. 2), vorn stumpfwinkelig; Vorderrand nicht gefurcht, Hinterrand bogig ausgeschnitten.

Scheitelplatte groß, den Vorderscheitelrand nicht erreichend, jederseits der Scheitelplatte befindet sich eine kleine „Seitenplatte“,

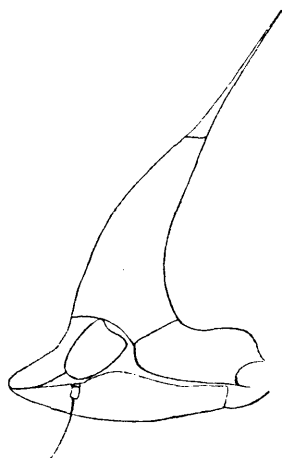


Fig. 1. Kopf, Pronotum und Mesonotum von *Cnemidanomia ussuriensis* m.

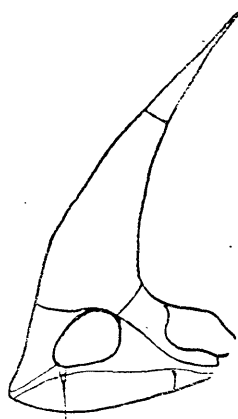


Fig. 2. Kopf, Pronotum und Mesonotum von *Aphrophora salicis* De G.

die den Vorderrand einnimmt. Die in der Nähe des Hinterrandes des Scheitels befindlichen Ocellen sind voneinander näher als von den Augen entfernt (Fig. 3 und 4). Stirn im Profil flach, an den Seiten mit flachen Querfurchen, in der Mitte glatt. Rostrum kurz, zweigliedrig, bis zu den Mittelhüften reichend.

Pronotum flach gewölbt, breiter als lang, siebeneckig, Vorderrand bogig, Seitenränder kurz und schräg nach hinten gerichtet. Seitenecken des Hinterrandes doppelt so lang wie die Seitenränder, in der Mitte flach bogig ausgeschnitten. Hinterrand

des Pronotum in der Mitte winkelig ausgeschnitten und jederseits des Ausschnittes lappenartig nach hinten gerichtet.

Mesonotum mit dem Scutellum $\frac{3}{4}$ mal so lang wie das Pronotum.

Scheitel, Pronotum und Mesonotum ohne Mittelkiel. Homelytren länger als das Abdomen, mit schwachen, kaum sichtbaren Nerven.

Beine kurz und kräftig, Hinterschienen mit einem starken Dorn in der Nähe der Spitze.

Genitalklappe beim ♂ fehlt.

Typus generis: *Cnemidanomia ussuriensis* m.

***Cnemidanomia ussuriensis* sp. nov.**

Glänzend. Das ganze Tier schwarz mit gelber Zeichnung.

Scheitel zwischen den Augen doppelt so breit wie in der Mitte lang, stumpfwinkelig, abgerundet. Scheitelplatte spatenförmig, in der Mitte so lang wie im Nacken breit. Scheitel schwarz oder schwarzbraun, gelblich behaart, gelb gesäumt, Scheitelrand schwarz, glänzend. Scheitelplatte gelb und nur im Nacken schwarzbraun und am Apex gelblich. Scheitelschwielen und ein Mittelstreifen gelblich gefärbt. Ocellen weißlich-gelb.

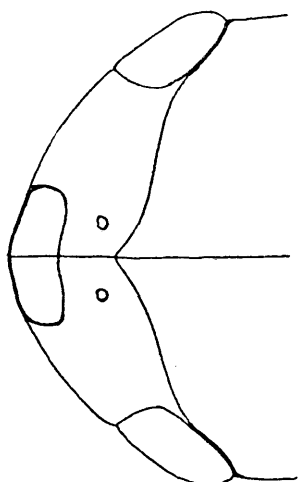


Fig. 3. Scheitel von *Cnemidanomia ussuriensis* m.

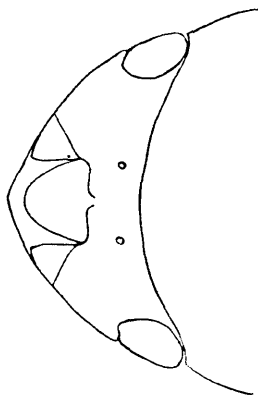


Fig. 4. Scheitel von *Aphrophora salicis* De. G.

Gesicht gelb, fein silbern behaart, Stirnmittelstreif, Stirnwangennaht, Clypeus an den Seiten, Zügeln und ein großer Fleck auf den Wangen schwarz. Pronotum schwarz, fein behaart,

Vorderrand und Hinterrand schmal gelb gesäumt. Schwielen gelb. Die ganze Pronotumsfläche fein querverunzelt. Mesonotum schwarz, querverunzelt, fein behaart und mit gelb gefärbtem Apex.

Homelytren länger als das Abdomen, schwarz oder schwarzbraun gefärbt und mit gelben Flecken (Fig. 5), fein gelb behaart.

Brust schwarz, gelb gesäumt.

Beine gelb, mit schwarzen Flecken und Streifen.

Abdomen schwarz, gelb gesäumt.

♂. Genitalplatten fast so lang wie das Abdomen, schmal, jede Platte säbelartig.

♀. Letztes Sternit kürzer als das vorhergehende, der Hinterrand jederseits flach rundlich gebuchtet, in der Mitte mit einem winkeligen, kleinen Einschnitt.

Länge ♂ 11·18 mm, ♀ 13·5 mm.

Diese neue Art habe ich aus dem Ussuri-Gebiet: Samargskij Rayon, Untj, 1 ♀ am 17. VII. 1926 von Herrn A. Kuznetsov; Umgebung von Wladiwostok, 1 ♂ den 11. VII. 1927 von Herrn B. Belov; Schcotovskij Rayon, Maichinskoe Försterei, 1 ♂ den 21. VI. 1929 von Herr V. Shabliovskij erbeutet.

Philaenus suturalis sp. nov.

Körper schwefelgelb, dicht mit kurzen, silbernen Härchen bedeckt.

Scheitel $\frac{1}{3}$ mal so lang wie das Pronotum in der Mitte, vorne dreieckig vorgezogen, an dem Apex abgestumpft, oben flach.

Gesicht gelb. Stirne ellipsoidförmig, gewölbt, mit zahlreichen Querfurchen. Clypeus kurz, herzförmig. Fühlerborsten etwas dunkler gefärbt als das erste und zweite Glied. Augen schwarzbraun. Ocellen orange, sie befinden sich in eingedrückten, flachen Grübchen auf der Scheitelfläche.

Pronotum breiter als lang, Vorderrand stumpfwinkelig, parallel dem Vorderrand befinden sich fünf eingedrückte Grübchen; der Mitteleindruck ist als eine verschmälerte Längsfurche nach hinten gerichtet und erreicht den Hinterrand. Die ganze Pronotumsfläche schwach gewölbt.

Mesonotum flach, mehr als halb so lang wie das Pronotum.

Homelytren länglich, nach hinten schwach verschmälert, von der Basis an bis zum Apex verläuft ein brauner Streifen, welcher den Clavus nicht erreicht und zum Apex breiter ist. Costalrand so wie der Clavus sind schwefelgelb gefärbt. Hinter der Mitte der Homelytren verläuft vom Costalrand ein breiter Querstreifen.

Flügel rauchbraun mit dunklen Nerven.

Brust, Abdomen und Beine gelb, nur die Dornen am Apex und an den Tarsenspitzen schwarz. Hinterschienen mit zwei Dornen.

♂. Genitalplatten schmal, stark nach oben gerichtet, säbelartig, am Apex divergierend.

♀. Letztes Sternit so lang wie das vorhergehende, Hinterrand fast gerade, in der Mitte mit einem kleinen hellen Zähn-

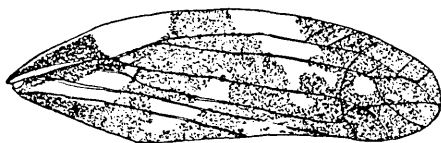


Fig. 5. Homelytren von *Cnemidanomia ussuriensis* V. Kusnez.

chen. Legescheide sehr lang, ihr letztes Drittel überragt das Scheidenpolster; am Apex schwarz gefärbt und fast bis zum Homelytrenapex reichend.

Länge ♂ 6 mm, ♀ 8 mm.

Diese neue Art nähert sich dem *Philaenus ferrugineus* Mel., doch unterscheidet sie sich von ihm durch die Konstruktion des Kopfes, die Färbung und den Genitalapparat.

Mir liegen vor mehrere Exemplare, ♂ und ♀, aus Wladiwostok, welche im VII. und VIII. 1927 von Herrn B. Belov und 1 ♂ aus Wladiwostokskij Rayon, Maichinskoe Försterei am 23. VII. 1929 von Herrn V. Shabliovskij erbeutet wurden.

Bathysmatophorus shabliovskii sp. nov.

Gelblichbraun oder schmutzig-braun.

Scheitel gelblich, beim ♂ fast drei-, beim ♀ $2\frac{1}{2}$ mal so breit wie in der Mitte lang, etwas breiter als das Pronotum, in der Mitte flach quereingedrückt. Scheitelrand schwarz gesäumt, von ihm sind nach hinten zwei große dreieckige, schwarze Flecken gerichtet, in der Mitte der Scheitelfläche befinden sich zwei braune oder schwarzbraune Längsflecken; im Nacken zwei, fast runde, ebenso gefärbte Fleckchen.

Gesicht beim ♂ schwarz, stark glänzend, oben beim Scheitel, zwischen den Augen mit einem breiten gelben Querstreifen, Stirn, Wangen, Clypeus und Zügeln gelb gesäumt.

Gesicht beim ♀ gelblich, zwischen den Augen ein hell-

gelber Querstreifen; parallel zu demselben verläuft unter dem Scheitel ein schwarzer Querstreifen.

Stirn mit schwarzen Querstreifen.

Pronotum beim ♂ doppelt, beim ♀ fast dreimal so breit wie in der Mitte lang, stark quengerunzelt, in der Mitte mit einem hellen, breiten, queren, glatten Streifen, welcher mit schwarzen hyroglyphischen Zeichnungen bedeckt ist.

Mesonotum schwarz; Scutellum, Ränder und ein Mittelstreifen gelb.

Homelytren beim ♂ länger als das Abdomen, braun, mit schwarzen Nerven, beim ♀ sind sie abgekürzt und bedecken nur $\frac{1}{3}$ des Abdomens, gelblich-braun, chagriniert, mit zerstreuten schwarzbraunen Flecken.

♀. Brust und Abdomen gelblich-braun, das letztere dorsal schwarz punktiert, Beine gelblich, mit schwarzen Punkten und Längsstreifen.

Letztes Sternit in der Mitte 2—2½ mal, an den Seiten 3 mal so lang wie das vorhergehende. Hinterrand in der Mitte tief rechtwinkelig ausgeschnitten; zwischen den abgerundeten Ecken und dem Mittelausschnitt ist der Hinterrand sehr flach ausgebuchtet, oder fast gerade.

♂. Brust, Schenkel und Abdomen schwarz, gelb gesäumt. Schienen gelblich mit schwarzen Punkten und Längsstreifen.

Genitalplatten schwarz, breit, von der Basis bis $\frac{2}{3}$ ihrer Länge zusammengestutzt, das letzte Drittel stark divergierend und zangenförmig gebogen.

Länge: ♂ 7.75—8 mm (mit den Homelytren), ♀ 9.5—9.75 mm.

1 ♂ und 2 ♀ am 7. VI. 1929 und 4 ♂, 8 ♀ den 10. VI. 1929, aus den Umgebungen von Wladiwostok, Scotovskij Rayon, Maichinskoe Försterei, von Herrn V. Shabliovskij erbeutet.

Diese neue Art nähert sich dem *Bathysmatophorus reuteri* J. Shlb., doch unterscheidet sie sich von ihm durch die Konstruktion des Genitalapparates des ♂ und ♀.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Kusnezow Victor

Artikel/Article: [Drei neue Homopteren-Arten aus dem Ussuri-Gebiet.
163-167](#)